



25. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

19. Februar 2014

Einladung

Tag der offenen Tür

Oberschule

“Dr. Theodor Neubauer“

am 08. März 2014

9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

**Besuchen Sie die moderne Schule
mit Herz und informieren Sie sich!**



Musik Tanz

Stern-
gucker

Schul-
band

Projekte

Experi-
mente

Schul-
radio

Basteln und
Spielen

WTH
Neigungs-
kurse

Unterrichts-
einblicke

Holz-
würmer





„Unerhörtes! Sinfonien des Carl Stamitz“ Konzertabend mit dem Ensemble Amadeus

Die Stadtverwaltung Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden recht herzlich zum Konzertabend Ensemble Amadeus mit dem Programm „Unerhörtes! Sinfonien des Carl Stamitz“ in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg am Freitag, dem 06.06.2014, 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) ein.



Mit bemerkenswerten und fantastischen Interpretationen trumpft das 1997 gegründete Ensemble Amadeus auf. Die Musiker arbeiten überwiegend auf Projektbasis; das kleine Orchester vereint nebenberuflich tätige Instrumentalisten aus dem Raum Zwickau/Chemnitz. Unter einem klar und beherrscht leitenden Normann Kästner tritt an allen Ecken und Enden das Neue und Unvergleichliche dieser Musik hervor. Die expressive Harmonik, die kühnen, einem den Atem verschlagenden Ruhepunkte sowie die frappierende Gesanglichkeit, die die Instrumente entfalten, lohnen einen Besuch dieses Konzertabends.

Die Eintrittskarten zum Preis von je 15,00 Euro sind ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt, Tel.: 037602/83200) erhältlich.

Die Stadt Kirchberg verkauft aus Beständen des Bauhofes gebrauchte Fahrzeuge und Arbeitsgeräte

**Folgende gebrauchte Fahrzeuge und Arbeitsgeräte
werden verkauft:**

Multicar M 26 – 40 kW, Kipper, offener Kasten, nicht fahrbereit, kein TÜV, Erstzulassung 10/1993



Schneepflug, Typ SP 2800 L, Hersteller: LKH Hormersdorf GmbH, generalüberholt, links und rechts hydraulisch schwenkbar; Federklappen, Kombischürfleiste (Metall / Kunststoff); Anbaudreieck; Schildbreite 2800 mm



Asphalt-Thermobehälter ATP 1750, Handbetätigung, mit unterfahrbarem Lagergestell



Eine Besichtigung im Bauhof, Dr.-Ziesche-Straße 1, Kirchberg, ist nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 0162/2500549) möglich. Kaufbewerber melden sich bitte mit einem schriftlichen Kaufgebot bis zum **05.03.2014** im Bauamt der Stadtverwaltung, Neumarkt 2, Kirchberg.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 60. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 25.02.2014, um 19.00 Uhr**, in den Ratssaal des Rathauses ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst

Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat März

Donnerstag, 06.03.2014 Verwaltung- und Finanzausschuss
Dienstag, 11.03.2014 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst

Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen. Die Bürgersprechstunde findet regelmäßig an **jedem ersten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr** statt. Im Monat März finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, dem 04.03.2014, und Donnerstag, dem 06.03.2014, statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin

Dorothee Obst

Babybegrüßungsgeld

Stufe I

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschloss in seiner Sitzung am 31.03.2009 die Auszahlung eines einmaligen Babybegrüßungsgeldes in Höhe von 50,00 € für jedes ab dem 01.01.2009 geborene Kind mit dem Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich ihrer Ortsteile. Das Babybegrüßungsgeld wird nur auf Antrag der Eltern in Form eines symbolischen Gutscheins gewährt und ist innerhalb des 1. Lebensjahres des Kindes in Anspruch zu nehmen.

Die Auszahlung erfolgt durch Einlösung des Gutscheins durch für das Kind erbrachte Sachwerte (Baby- und Kleinkinderausstattung) gegen Vorlage von Quittungen in Höhe von mindestens 50,00 € in der Stadtverwaltung Kirchberg.

Stufe II

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschloss in seiner Sitzung am 20.12.2011 die Zahlung der II. Stufe des Babybegrüßungsgeldes in Höhe von 50,00 € ab dem 01.01.2012 für ab dem 01.01.2009 geborene Kinder, die nachweislich an den Vorsorgeuntersuchungen U1 – U7a teilgenommen haben und keine gleichen Leistungen durch die Krankenkasse erhalten. Die Kinder müssen ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich ihrer Ortsteile haben. Die Auszahlung erfolgt durch die Vorlage von Quittungen in Höhe von mindestens 50,00 €, mit denen der Kauf von Sachwerten für das Kind oder die Kinder nachgewiesen wird.

Vollsperrung der K 9307 – Hauptstraße Leutersbach

Ab dem 17.02.2014 ist die K 9307 – Hauptstraße in Leutersbach für zwei Wochen voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Ordnungsamt

Das Jugendamt informiert

Neu erschienen – Notfallkarte für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen

Meist kommen kleine und große Notfälle unverhofft. Gerade wenn Kinder mit betroffen sind, ist schnelles Handeln das A und O. Um zu wissen, wer wann hilft und wie zu erreichen ist, gibt es seit 2008 die handliche Notfallkarte. So bleibt einem das mühselige Suchen und Durchtelefonieren erspart und es geht keine wertvolle Zeit verloren. Um die Notfallkarte immer auf den neusten Stand zu halten, wurde sie nun bereits zum dritten Mal aktualisiert. Hinzugekommen sind diesmal Bereitschaftsnummern des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes und des Apothekennotdienstfinders. Aber auch neue Ansprechpartner, wenn man Sorgen hat oder Unterstützung bei Gewalttaten benötigt, sind auf der Karte verzeichnet. Ihren festen Platz haben die Notrufnummern für familiäre Krisen, wenn Kinder von Vernachlässigung und Gewalt betroffen sind. Hier sollte das Jugendamt direkt um Hilfe gebeten werden. Da sich auch Telefonnummern geändert haben, besteht die dringende Bitte, die alte Notfallkarte gegen eine neue Notfallkarte auszutauschen. Sie ist in den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau erhältlich. Weitere Informationen zur Koordinierungsstelle und zum Netzwerk Kindeswohl, Ihrem Ansprechpartner für frühzeitige Hilfen und Kinderschutz, können auf den Internetseiten des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl.html abgerufen werden.

Jugendamt

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Amt für Abfallwirtschaft informiert

Abfallkalender und Abfallratgeber auch im Bürgerservice erhältlich Verteilung abgeschlossen

„Eigentlich ist die Verteilung der Broschüren „Abfallkalender 2014“ für das Gebiet Chemnitzer Land sowie der „Abfallratgeber 2014“ für die Gebiete Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land abgeschlossen“, teilt Carmen Nowatzky, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes mit. „Allerdings“, so ergänzt sie, „hat jeder noch die Möglichkeit, der keinen Ratgeber erhalten haben sollte, sich diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes sowie in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Gebiet des Landkreises Zwickau kostenlos abzuholen.“ In den insgesamt 195 000 gedruckten Exemplaren finden die Einwohner des Landkreises alle Informationen zum neuen Satzungsrecht und den Abfallgebühren, die Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott sowie die Formulare Mitteilungs- und Auskunftspflichten sowie zur Rückholung nicht genutzter Restabfallbehälter. Aber auch unter www.landkreis-Zwickau.de können wichtige Formulare für die Abfallentsorgung heruntergeladen werden. Die aktuellen Tourenpläne für das gesamte Gebiet des Landkreises Zwickau sind ebenfalls auf der Internetseite eingestellt. Neben allerlei Wissenswertem über die Abfallentsorgung des Landkreises, wie z. B. das Abfallarten-ABC, werden auch die Termine für anstehende Schadstoffsammlungen zeitnah veröffentlicht.

Übrigens: Für die in den Broschüren enthaltenen Preisrätsel ist am 31. März 2014 Einsendeschluss.

Amt für Abfallwirtschaft

Wie wertvoll ist das alte Handy wirklich?

Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 35 Millionen neue Handys gekauft. Während man das neue Handy entdeckt und ausprobiert, vergisst man das ausgemusterte Mobiltelefon binnen Sekunden. Annähernd 80 Millionen ungenutzte Handys verstauben deshalb mittlerweile in deutschen Haushalten. Kaum einer ist sich dabei bewusst, welchen Wert das alte Mobiltelefon noch in vielerlei Hinsicht hat.

Was steckt noch in den alten Mobiltelefonen?

Ein Handy besteht aus den unterschiedlichsten Materialien und kann bis zu 30 verschiedene Metalle enthalten. Gold, Silber, Platin, Kupfer oder Palladium sind nur wenige Beispiele der wertvollen und zum Teil seltenen Metalle, die Bestandteil eines Alt-Handys sind. Auch Kunststoffe, Keramik oder Flammenschutzmittel sind verbaut und können teilweise wiederverwertet oder unter Energieerzeugung verbrannt werden.

Das Alt-Handy als Rohstofflieferant und Ressourcenschoner!

Etwa 14 Tonnen Elektronik-Altgeräte – darunter auch Alt-Handys – werden benötigt, um eine Tonne Kupfer zu gewinnen. Um die gleiche Menge an Kupfer aus Bergwerken zu erhalten, muss die tausendfache Menge Gestein bearbeitet werden. Alle ausgemusterten Mobiltelefone beinhalten zusammen rund 1,7 Tonnen Gold. Für die gleiche Menge des Rohstoffes müssten mehr als 340 000 Tonnen Golderz abgebaut werden. Würden diese Bestände recycelt werden, ließe sich damit bei einigen Metallen ein enormer Teil des deutschen Jahresbedarfs decken. Daraus wird erkennbar, dass Handyrecycling die natürlichen Ressourcen schont. Dies wird besonders vor dem Hintergrund der Rohstoffknappheit deutlich. Schätzungen

zufolge sind beispielsweise die natürlichen Goldvorräte in etwa 19 Jahren erschöpft. Die Kupferreserven sind in ca. 30 Jahren aufgebraucht. Lediglich ein Prozent aller alten Mobiltelefone gelangen ins Recyclingsystem. Damit bleibt eine essentielle Rohstoffquelle ungenutzt. Recycling ist die wichtigste heimische Rohstoffquelle!

So geht Handy-Recycling!

Können die alten Mobiltelefone nicht nochmals verwendet oder zur Entnahme von Ersatzteilen genutzt werden, werden sie recycelt. Zuerst werden manuell die Akkus und Displays, die gefährliche Stoffe enthalten, entfernt und fachgerecht entsorgt. Der Rest wird geschreddert, um die einzelnen Bestandteile besser trennen zu können. Die aussortierten Metalle werden recycelt, währenddessen die Kunststoffbestandteile verbrannt werden, um die erforderliche Energie für die Schmelzprozesse zu gewinnen.

Wichtig!

Ausrangierte Mobiltelefone sollten deshalb entweder bei einer Verkaufsstelle, die Handys vertreibt, oder bei einer Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte abgegeben werden.

Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte im Landkreis Zwickau

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Flurstraße abseits, 08056 Zwickau

April bis Oktober

Mo. bis Fr.: 07.00 bis 19.00 Uhr

November bis März

Mo. bis Fr.: 07.00 bis 18.00 Uhr

Sa.: 09.00 bis 13.00 Uhr

EGZ mbH

Lößnitzer Straße 98, 08141 Reinsdorf

Mo. bis Fr.: 06.00 bis 18.00 Uhr

Sa.: 09.00 bis 12.00 Uhr

Fehr Umwelt Ost GmbH

Gewerbering 28, 08451 Crimmitschau

Januar bis März, Oktober bis Dezember

Mo. bis Fr.: 09.00 bis 17.00 Uhr

April bis September

Mo. bis Fr.: 09.00 bis 18.00 Uhr

Recom Entsorgung

Freistraße 5 f, 08412 Werdau OT Steinpleis

Mo. bis Do.: 06.30 bis 15.45 Uhr

Fr.: 06.30 bis 13.15 Uhr

und nach Vereinbarung

KECL GmbH

Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau

Di. u. Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 18.00 Uhr

KECL GmbH

Jägerstraße 2 a, 09212 Limbach-Oberfrohna

Mi.: 09.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 17.30 Uhr

Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:



Donnerstag, der 06.03.2014,
von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Johanniter-
Sozialstation, Goethestraße 7/
Neubaugebiet.



Das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung informiert

Notwendige Bodenordnung in Niedercrinitz erhält Unterstützung der Gemeinde

Seit geraumer Zeit gibt es Bestrebungen der Gemeinde Hirschfeld, durch ein behördliches Bodenordnungsverfahren eine Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen Verlauf landwirtschaftlicher Wege und dem jeweils zugehörigen Wegeflurstück zu erreichen. Nachdem die Verfahrensdurchführung auf der Grundlage des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes an ihre rechtlichen Grenzen gestoßen war, hat sich die Flurbereinigungsbehörde dazu entschieden, das bestehende Verfahren als Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren fortzuführen. Der Fortführungsbeschluss wurde u.a. im „Hirschfelder Landboten“ vom 31.01.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Anders als bei einem Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz, bei dem der Staat die Kosten der Bodenordnung komplett trägt, müssen die Beteiligten in einem Flurbereinigungsverfahren einen kleinen Teil der Kosten für die Bodenordnung selbst tragen. Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Grenzsteine sowie die Kosten der Helfer zum Einsetzen der Grenzsteine. Diese Kosten werden in Niedercrinitz zu 80 % aus Fördermitteln bestritten. Für die verbleibenden 20 % der Kosten, welche normalerweise die Eigentümer als sog. Eigenanteil zu tragen hätten, hat die Gemeinde Hirschfeld die Übernahme beschlossen. Der entsprechende Beschluss des Gemeinderates vom 03.12.2013 wurde im „Hirschfelder Landboten“ vom 20.12.2013 veröffentlicht. Somit kann die Bodenordnung im Bereich des bereits laufenden Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens für die Eigentümer kostenneutral durchgeführt werden.

Sollte sich im Laufe des Verfahrens ergeben, dass Wegebaumaßnahmen in Niedercrinitz erforderlich werden, so können diese ebenso wie die hierfür notwendigen Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen mit 80 % gefördert werden. Den für diese Maßnahmen verbleibenden Eigenanteil von 20 % der Herstellungskosten müssen nach derzeitigem Stand die Eigentümer als Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren entsprechend dem Wert ihrer Grundstücke aufbringen.

Der nächste Verfahrensschritt wird die Wahl eines Vorstandes für die mit dem Fortführungsbeschluss gebildete Teilnehmergeinschaft Niedercrinitz sein, welche für den 15. Mai 2014 vorgesehen ist. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Die obere Flurbereinigungsbehörde hat die Zahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf jeweils zwei festgelegt. Bislang haben sich zwei Kandidaten für den Vorstand gemeldet.

Es werden nochmals alle Eigentümer und sonstigen Interessierten gebeten, sich aktiv in das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren einzubringen und sich als Kandidat für den Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich beim Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, oder telefonisch unter 0375 4402-25620 bzw. 0375-4402-25601, alternativ auch per E-Mail unter ale@landkreis-zwickau.de. Gern können Sie Ihr Interesse auch bei der Gemeinde Hirschfeld bekunden. Die obere Flurbereinigungsbehörde wird den Wahltermin öffentlich bekannt machen und die Eigentümer zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Niedercrinitz einladen.

Amt für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung

Schlussevaluierungsbericht der ILE-Region „Zwickauer Land“

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) steht für die Stärkung der Arbeits- und Lebensverhältnisse im ländlichen Raum. Um dies in der ländlichen Region rund um Zwickau zu ermöglichen, stand für die Förderperiode 2007 bis 2013 ein Budget von ca. 28 Mio. Euro zur Verfügung. Dieses Geld diente dazu, bei der Verschönerung unserer Ortsbilder durch Modernisierung ländlicher Bausubstanz mitzuwirken, die Stärkung der Wirtschaft mittels Ausbau von Kindergärten und Schulen i. V. mit der Verbesserung der Verkehrs- und Breitbandinfrastruktur zu bewirken, aber auch die Unterstützung touristischer und kultureller Angebote zu erreichen.



Aus dem ILE-Budget wurden unter anderem die Brücke zur alten Kirchberger Straße in Cunersdorf (Bild oben) und die Kirche in Stangengrün (Bild unten) saniert.





Um die Erfolge diesbezüglich aufzuzeigen, wurde eine Evaluierung der vergangenen Förderperiode (2007 bis 2013) durchgeführt. Hierzu steht ein ausführlicher Schlussevaluierungsbericht zur Verfügung, welcher auf der Internetseite www.zukunftsregion-zwickau.de eingesehen bzw. unter der Tel.-Nr. 0375 533-650 oder auf postalischen Wege unter Zukunftsregion Zwickau e.V., Regionalmanagement, Frau Zieger/Frau Falk, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau, angefordert werden kann. Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. sowie auch das regionale Gremium (Koordinierungskreis) und das Regionalmanagement bedanken sich an dieser Stelle bei den Kommunen, Unternehmen, Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich für das gute Zusammenwirken und wünschen für kommende Aufgaben und Herausforderungen weiterhin eine Vielzahl gemeinsamer Erfolge in der Region „Zwickauer Land“. Haben Sie Ideen und Anregungen, wie man den ländlichen Raum attraktiver gestalten kann, dann rufen Sie uns einfach an oder schreiben eine kurze Mail. Gern lassen wir Ihre Modelle mit einfließen bzw. beantworten Ihre Fragen zu geplanten Projektvorhaben.

Zukunftsregion Zwickau e.V./Regionalmanagement
Damaris Falk/Angela Zieger, Tel.-Nr.: 0375 533-650/651
Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de,
Internet: www.zukunftsregion-zwickau.de

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Günter Döhn	am 22. Februar	in Kirchberg
Herrn Bernd Langheinrich	am 24. Februar	in Wolfersgrün
Frau Helga Frank	am 01. März	in Cunersdorf
Herrn Dieter Kupfer	am 01. März	in Kirchberg
Frau Isolde Langbein	am 03. März	in Kirchberg
Herrn Dieter Klein	am 04. März	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Gudrun Matthes	am 25. Februar	in Kirchberg
Frau Marga Hüttner	am 01. März	in Stangengrün
Frau Liane Baumann	am 02. März	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Günter Möckel	am 19. Februar	in Wolfersgrün
Herrn Ernst Riedel	am 24. Februar	in Stangengrün
Herrn Dieter Beyer	am 01. März	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Emmi Blei	am 28. Februar	in Kirchberg
Frau Magdalene Pilz	am 01. März	in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Franziska Tschirschwitz	am 03. März	in Stangengrün
------------------------------	-------------	----------------

Zum 93. Geburtstag:

Herrn Helmut Drechsler	am 27. Februar	in Kirchberg
------------------------	----------------	--------------



Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Februar befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, **am 11.03.2014 und 25.03.2014** im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/7622 3170 oder

Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung
Versichertenberater

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am Dienstag, dem 18.03.2014, von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses (im EG, Zi. 020) statt (Beratungsgebühr 5,00 €/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat der Bürgermeisterin oder telefonisch unter 037602/83102 oder 0375/6925000.

Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Prüfung von Heizkostenabrechnungen
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Sanierung des Altmarktes - Ihre Meinung ist gefragt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Zuge des Förderprogramms „Stadtumbau Ost – Gebiet östliche Altstadt“ wird nun der Umbau und die Neugestaltung des Altmarktes geplant. Nach der Sanierung der Lieboldstraße, der Torstraße, des Kirchplatzes, des Grabens und des Neumarktes soll dies die letzte umfangreiche Maßnahme im Quartier sein. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, sich an der Planung der Umgestaltung des Altmarktes zu beteiligen, in dem Sie Ihre Ideen und Vorschläge einbringen. Hierbei sind jedoch bestimmte Rahmenbedingungen zu beachten: Die Parkplätze müssen erhalten bleiben und der Platz soll so gestaltet werden, dass in Zukunft der Weihnachtsmarkt wieder auf dem Altmarkt stattfinden kann. Dabei sollte die neue „Kirchberger Pyramide“ und auch der Weihnachtsbaum einen Platz finden. Nutzen Sie die Gelegenheit und teilen Sie uns Ihre Vorstellungen und Ideen zur Neugestaltung des Altmarktes mit. Senden Sie Ihre Vorschläge bis zum 28.03.2014 an:

Stadtverwaltung Kirchberg

Bauamt

Neumarkt 2

08107 Kirchberg

D. Obst

Bürgermeisterin



Schulanmeldung – Schuljahr 2014/2015 in Klasse 5 der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“, Kirchberg, Dr.-Ziesche-Str. 1

Werte Eltern,

die Anmeldung der Schüler aus Klasse 4 der Grundschulen für die Klasse 5 der Oberschule ist im Sekretariat (1. Obergeschoss, Zimmer 1.7) zu folgenden Zeiten möglich:

Freitag	07.03.2014	12.00 – 13.30 Uhr
Samstag	08.03.2014	09.30 – 12.30 Uhr
	(Tag der offenen Tür)	
Montag	10.03.2014	07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	11.03.2014	07.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch	12.03.2014	07.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag	13.03.2014	07.30 – 13.30 Uhr
Freitag	14.03.2014	07.30 – 12.00 Uhr

Bitte legen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung vor:

1. Aufnahmeantrag (bitte im Teil B auch 2. Schulwunsch angeben)
2. Original der Bildungsempfehlung
3. Kopie der Halbjahresinformation Kl. 4
4. Kopie der Geburtsurkunde

Schubert

Schulleiter

Schulanmeldung Christoph-Graupner- Gymnasium Kirchberg

Anmeldezeiten:

Freitag	07.03.2014	08.00 – 15.00 Uhr
Montag	10.03.2014	07.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	11.03.2014	07.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	12.03.2014	07.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	13.03.2014	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.03.2014	07.00 – 15.00 Uhr

Die Schulleitung

2. Kindersachenbörse Hirschfeld

Haben Sie Kinder und brauchen preiswerte Frühlings- und Sommerbekleidung? Dann besuchen Sie unsere Kindersachenbörse! Die Kindersachenbörse findet am **Samstag, dem 08.03.2014, von 08.00 bis 15.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses „Weißer Hirsch“** statt. Möchten auch Sie Ihre gebrauchten und gut erhaltenen Kindersachen verkaufen? Dann melden Sie sich an unter Tel. 037607/854828 in Hirschfeld bei Andrea Hamperl. Kennzeichnen Sie Ihre Ware wie folgt: Verkaufsnummer, Größe und Preis. Es werden Frühlings- und Sommerkleidung von Gr. 50 – 188, Spielsachen, Schuhe, Reisebetten, Kinderwagen, Autositze und alles was, ein Kind sonst noch benötigt, angenommen.

Bitte nur gut erhaltene Sachen abgeben. 12 % des Erlöses gehen zu Gunsten des Kindergartens „Schmetterling“ in Form einer Spende. Die Waren werden am Freitag, dem 07.03.2014, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Saal angenommen.

Andrea Hamperl

3. Erzgebirgischer Hutzenabend im Borberghaus

mit
NILS WEIGEL & JÜRGEN HERMANN (ERZGEBIRGSSÄNGER) und
bekannten Liedern, die man nie vergißt!

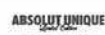


Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: 9,50 €

Samstag, 22.02.2014
Das Borberghaus
Kirchberg

Reservierungen unter: Telefon: 037602 / 6108 oder 0173 / 5761457



„Deutsch on frei wolln mer sei“

Handgemachte Erzgebirgsmusik und natürlich auch mit Liedern von Anton Günther (Volksdichter & Sänger) zum 3. Hutzenabend in der Berggaststätte Anton-Günther-Berghaus mit Nils Weigel & Jürgen Hermann (Erzgebirgssänger). Am **Samstag, dem 22.02.2014**, kommt es nun zum 3. Erzgebirgischen Hutzenabend bei uns auf dem Borberg. Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Heimat stehen an diesem Abend auf unserer Karte im Vordergrund. Zur Begrüßung erhalten Sie ein Glas Glühwein und hausgemachte Speckfettbemme. Von Schieböcker über Kließ unn Schwammebrie bis hin zu unserem beliebten Anton-Günther Kräuter können Sie viele Besonderheiten der Heimat probieren und vielleicht auch einige Anregungen mitnehmen. Der Abend wird begleitet von Nils Weigel und Jürgen Hermann: mit Akkordeon und Gitarre, die Sie durch den Abend führen und mit Ihrem brillanten Programm überzeugen. Sie bieten ein heiteres, auch einmal besinnliches, musikalisch-literarisches Programm mit Liedern aus der Heimat, eigenen Schöpfungen, als auch die bekannter Originale mit Livemusik vom Akkordeon. Lied und Geschichte vom „Vogelbeerbaum“ und den „Vogelbeertropfen“ aus unserem Hause. Was verbirgt sich hinter dem „Zschorlauer Mondputzer?“ Anton-Günther und das Erzgebirge: Der Dichter und Sänger, der wie kein anderer seine Heimat (wie er sagt: „Ist mir das liebste Stückel Erd“) in seinen Liedern und Gedichten beschreiben konnte. Wir freuen uns, diesen einzigartigen Abend mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Reservierungen unter Tel.: 037602/6108 oder 0173/5761457

Ihr Team vom Anton-Günther-Berghaus

Nächster Redaktionsschluss:

21.02.2014

Nächster Erscheinungstag:

05.03.2014



Vorankündigung für den 7. Schnuppertag der Feuerwehr Kirchberg



Auch in diesem Jahr lädt die Feuerwehr Kirchberg wieder zu ihrem Schnuppertag ein. Eingeladen sind Schüler und Schülerinnen sowie alle Interessenten am ehrenamtlichen Dienst in der freiwilligen Feuerwehr. Wir freuen uns am 29.03.2014 in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr auf euch!

Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Kirchberg

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Für den Zeitraum März 2014 bietet der DRK-Kreisverband Zwickau e.V. den **Erste-Hilfe-Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber am Samstag, dem 01.03. und dem 22.03.2014**, an. Die Kurse finden jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr im Schulungsraum der DRK-Geschäftsstelle, 1. Stock, Max-Pechstein-Str. 11 in 08056 Zwickau, statt und kosten 20,00 €. Am Tag der Ausbildung bieten wir zusätzlich den Sehtest zum festgesetzten Preis der Optiker an.

Des Weiteren findet der Kurs **„Erste Hilfe für den Lkw-Führerschein“** zum Preis von 36,00 € **vom 05.03. bis 06.03.14, vom 18.03. bis 19.03. sowie vom 26.03. bis 27.03.2014** statt. Bei Anmeldung und Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle, Tel.: 0375 / 8186011.

DRK-Kreisverband Zwickau e.V.

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

Kompetenzagentur
Umland Chemnitz
erreichen · halten · stärken

**jeden 2. Mittwoch im Monat
16.00 - 17.00 Uhr
offene Beratungszeit
im
Jugendclub „Unrumpf“
in Kirchberg**

Was geht?

Job

Ausbildung

Schulabschluss

Ämter

Zoff mit Eltern

Anträge

Sorgen

Beratung

Begleitung

Unterstützung



**Mehr
Generationen
Haus**



Programm vom 24.02. bis 07.03.2014

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“

Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr Babysmassage
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 11.30 Uhr Babysmassage
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
16.00 – 17.00 Uhr Zumba (mit Kinderbetreuung)
17.00 – 17.45 Uhr Bauchtanz für Kinder
18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)
19.45 – 20.30 Uhr Zumba

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
09.00 – 18.00 Uhr Second Hand
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 19.00 Uhr Kaffeestube
15.30 – 16.15 Uhr Tanzmäuse (3 – 6 Jahre)
16.15 – 17.00 Uhr Tanzmäuse (3 – 6 Jahre)
17.00 – 18.00 Uhr Tanzmäuse (6 – 10 Jahre)
18.00 – 19.00 Uhr Dancing Teens (10 – 16 Jahre)

Donnerstag

09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln (ungerade KW)
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Außerdem:

montags:

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
17.00 Uhr Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung (mit Anmeldung)

dienstags:

14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe

Mittwoch (1. und 3. im Monat)

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat)

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag, 27.02.2014

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt
14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee & Kuchen



Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau, führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

Schulnachrichten

Englischwettbewerb der Grundschüler am Christoph-Graupner-Gymnasium

Ein mit britischen und amerikanischen Flaggen geschmücktes Schulhaus erwartete die 92 Teilnehmer des Englischwettbewerbs am 9. Januar 2014 in Kirchberg. 52 Grundschulen schickten ihre Englischspezialisten an das Christoph-Graupner-Gymnasium, um ihr Wissen in vielen Bereichen der englischsprachigen Welt unter Beweis zu stellen. Viertklässler mussten beim Hören die richtige Antwort finden, aber auch knifflige Fragen zu Land, Leuten und kulturellen Bräuchen beantworten. Da war das anschließend zu lösende Kreuzworträtsel zu Schulfächern und Unterrichtsmaterialien schon fast entspannend. So wechselten sich Momente des Glücksgefühls, weil man sich der Lösung sofort sicher war, mit Momenten des Grübelns und Suchens ab. Dank der zahlreichen Schüler, die mit in die Rolle des Lehrers schlüpften und die Korrektur tatkräftig unterstützten, konnten die Platzierungen bald bekanntgegeben werden.



Der Siegerpokal wurde Hendrik Higl (Internationale Grundschule Glauchau) überreicht. Über den zweiten Platz freute sich Saskia

Zeller (Theuma), gefolgt von der Drittplatzierten Pauline Seidel (Europäische Grundschule Lichtenstein). Die übergebenen englischsprachigen Bücher sind sicher eine Anregung, sich auch in Zukunft mit Englisch zu beschäftigen. Die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg sowie Frau Merkelbach von der Bildungsagentur Zwickau gehörten ebenfalls zu den Gratulanten der Sieger.

S. Martin

Lehrerin Englisch, Geografie am CGG

Vereinsnachrichten

Winterwanderung des DHJV Stangengrün

Eine Weihnachtsfeier mal ganz anders machten die Mitglieder des Dorf-, Heimat- und Jugendvereins Stangengrün e.V.



Am Eisenberg. Bevor es losging, wurden die Thermoskannen aufgefüllt, um bei den leichten Minusgraden etwas Aufwärmendes dabei zu haben. Die Mitglieder des Vereins hatten sich am Samstag, dem 25.01., zur Wanderung auf den Steinberg begeben. Mit über 30 Wanderlustigen starteten wir pünktlich um 16.30 Uhr. Es ging querfeld-ein über Wiesen, Wege, Bäche mitten durch unsere heimatlichen Wälder. Das Wetter war traumhaft, es hatte etwas Düsteres an sich, da es sich etwas zusammenzog, bewölkt und der Boden gefroren war. Der leichte rauhe Schnee in den Baumwipfeln verzauberte es in eine beeindruckende Erscheinung der Landschaft. Nach ca. einer Stunde kamen wir an unser erstes Etappenziel, dem Dreiländereck zwischen Sachsen – Erzgebirge – Vogtland. Wir machten eine kurze Rast, der Glühwein wärmte unsere Glieder auf und manch einer genoss den mitgebrachten Obstler aus dem Ski-Urlaub! Weiter ging es in Richtung Wildenau. Unsere Frauen zündeten Fackeln an, denn die Dunkelheit nahm uns die Sicht. Und es hatte jetzt so etwas Romantisches an sich, ein jeder war begeistert von dieser schönen umgebenen Kulisse. Der Höhepunkt des Wanderns war die Ankunft auf dem Steinberg. Wir wurden vom Team der Gaststätte mit einem Lagerfeuer und heißem Getränk, natürlich zum Aufwärmen, ganz herzlich empfangen. Nach einiger Zeit ging es dann hinein in die Gaststube. Nach einem reichlichen Essen, was auf dem Steinberg jedem zu empfehlen wäre, wurde es ganz schnell lustig! Otto..., eine Spaßkanone aus dem Vogtland, unterhielt uns den restlichen Abend. Unsere Lachmuskeln hatten nichts zu Lachen, sie mussten ständig Schwerstarbeit leisten. Und so vergingen die Stunden wie im Fluge. Auch ein schöner Abend neigt sich mal dem Ende und es hieß „Wer läuft wieder mit zurück ...?“ Einige taten es auch und wir alle beschlossen: „Das machen wir mal wieder, so ein schöner, gelungener, lustiger Abend!“

DHJV Stangengrün e.V.



15. Hallennachwuchsturnier

Am 8. Januar 2000 führte die Nachwuchsabteilung ihr erstes Nachwuchsturnier durch. Dabei ging die D-Jugend als Sieger hervor. Bis zu den diesjährigen Turnieren konnten wir schon Gäste von 75 Vereinen begrüßen. Die Zuschauer sahen an zwei Wochenenden (18./19./26. Januar 2014) spannende und überaus faire Begegnungen mit vielen schönen Toren. Alle Turniere waren hervorragend organisiert und fanden bei unserer Gästen guten Anklang. Auf ein breites Echo stieß die von Denny Kuhnke und Beatrice Steuer organisierte Tombola. Viele Sponsoren und Eltern trugen zum Erfolg bei, wobei sich die Nachwuchsmannschaften auf einen schönen Spendenbetrag freuen konnten. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Bergler von Edeka für den Hauptpreis, Tischtennispiel „Kicker“. Die Aktiven machten es den Schiedsrichtern bei der Leitung der Spiele nicht schwer.

Als Schiedsrichter fungierten die Sportfreunde Michael Dietrich, Dandy Menzel, Peter Sachs und Christian Steuer. Das C-Jugendturnier leiteten die Sportfreunde Lenke und Dietz. Für den reibungslosen Ablauf der Turniere waren in der Turnierleitung die Sportfreunde Tomy Roscher, Andrea Krämer, Kevin Kuhnke, Beatrice Steuer, Denny Kuhnke, Robby Unger, Luicenne Kuhnke, Alexia Kuhnke und Vanessa Müller verantwortlich. Die gastronomische Absicherung wurde in den Altersklassen F-D-Jugend durch die Eltern der Spieler abgesichert. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, welche die Pokale und Medaillen finanziert haben.

D. Kahler

Nachwuchsverantwortlicher

Ergebnisse des 15. Hallennachwuchsturnieres

F-Jugend 1. VfB Auerbach, 2. Schneeberg, 3. Wildenfels, 4. Neustädtel, 5. Kirchberg, 6. Hirschfeld, 7. Wilkau-Haßlau, 8. Friedrichsgrün II

Turnierauswahl:

Fynn Teubert (Hirschfeld), Marlon Kluge (Kirchberg), Dominic Kurtz (Friedrichsgrün), Eric Nickel (Wilkau-Haßlau), Jeremy Kunz (Wildenfels), Lennard Senenko (Neustädtel), Max Gräsler (Schneeberg), Hannes Horn (Auerbach)

C-Jugend 1. Hartmannsdorf/Kirchberg I, 2. Motor Zwickau-Süd, 3. Wilkau-Haßlau, 4. Neustädtel, 5. Neukirchen, 6. Schneeberg, 7. Lichtenstein/St. Egidien, 8. Hartmannsdorf/Kirchberg II

Bester Spieler: Lukas Wünsch (Wilkau-Haßlau)
 Betser Torwart: Clemens Günthel (Wilkau-Haßlau)
 Torschützenkönig: Niklas Wendel (Kirchberg)

E-Jugend 1. Wildenfels, 2. VSC Reichenbach, 3. Schneeberg, 4. St. Egidien, 5. Neustädtel, 6. Kirchberg, 7. Wilkau-Haßlau, 8. Friedrichsgrün

Bester Spieler: Max Schaarschmidt (Reichenbach)
 Bester Torwart: Pascal Hühne (Kirchberg)
 Torschützenkönig: Marvin Siebdrath (Wildenfels)

Turnierauswahl:

Moritz Nötzold (Friedrichsgrün), Joel Kirchhoff (Wilkau-Haßlau), Jerome Fickert (Neustädtel), Philipp Kuhnke (Kirchberg), Valentin Sonntag (St. Egidien), Max Fritsch (Wildenfels), Maurice Geisler (Schneeberg), Max Schaarschmidt (Reichenbach)

D-Jugend 1. Schneeberg, 2. Wilkau-Haßlau, 3. Wernesgrün, 4. Neustädtel, 5. Kirchberg, 6. Hartmannsdorf, 7. VSC Reichenbach, 8. Münchberg Schlegel

Turnierauswahl:

Emre Atik (Münchberg), Mourad Bouraoui (Kirchberg), Marcel Rätsch (Hartmannsdorf), Marvin Pätsch (Wildenfels), Joel Eckert (Wilkau-Haßlau), David Croy (Reichenbach)

Bambinis 1. SV 46 Mosel, 2. SV Stützengrün-Hundshübel, 3. SV Rotation Langenbach I, 4. SV Rotation Langenbach II, 5. SG 48 Schönfels, 6. SV 1861 Kirchberg

Sponsoren:

Bambinis: LVM-Versicherung, Dietmar Neubauer, Kirchberg
 F-Jugend: Fa. Reifen Pempel, Kirchberg
 E-Jugend: LVM-Versicherung, Dietmar Klötzer, Kirchberg
 C-Jugend: Fa. Fahrrad Kramer, Kirchberg
 D-Jugend: Fa. Uhren, Schmuck, Pokale, Neubert, Kirchberg

D. Kahler

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags:

09.00 Uhr Hl. Messe
 Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch:

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,
 Tel. 0160 91237718, E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Mittwoch, 19.02.2014

15.30 Uhr Krabbelkreis
 19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 23.02.2014

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufgedächtnis

Montag, 24.02.2014

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 25.02.2014

09.45 Uhr Andacht
 10.15 Uhr Kirchenkaffee

Sonntag, 02.03.2014

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 03.03.2014

19.30 Uhr Kirchenchor


Dienstag, 04.03.2014

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

St. Katharinenkirche Burkersdorf
Donnerstag, 20.02.2014

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 27.02.2014

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.03.2014

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Berg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.45 Uhr
Dienstag: 10.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel.: 037606/37775

Gottesdienst: am 23.02.2014 um 09.30 Uhr in Stangengrün

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Samstag, 22.02.2014

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schabel in Hartmannsdorf

Sonntag, 23.02.2014

08.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 28.02.2014

19.30 Uhr Bezirksvorstand Kirchberg

Sonntag, 02.03.2014

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 04.03.2014

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günter-Weg

Regelmäßige Veranstaltungen:
jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch (abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsdorf)

jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 19.02.2014

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (1. Petrusbrief)
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 22.02.2014

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 23.02.2014

9.00 Uhr Taufgottesdienst

Mittwoch, 26.02.2014

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (1. Petrusbrief)
Gebetsgemeinschaft

28.02. bis 02.03.2014

Jugendbibelkonferenz (städt. Sport- und Mehrzweckhalle am Gymnasium)

Sonntag, 02.03.2014

10.15 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Alle zwei Wochen 10.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs).

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt**

Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften-, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen.

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Freitag, 21.02.2014

20.00 Uhr FRAK

Sonntag, 23.02.2014

10.15 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abmahl

Donnerstag, 27.02.2014

20.00 Uhr „nach acht“

Sonntag, 02.03.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld